

**COSMOPLAST 500, 500L, 507, 513
CA-Sekundenklebstoffe**

ANWENDUNGSGEBIET

COSMOPLAST-Sekundenklebstoffe sind schnellhärtende 1-Komponenten-Klebstoffe für die handwerkliche und industrielle Anwendung. Sie werden in den unterschiedlichsten Industriebereichen, z. B. Dichtungstechnik, Abwassertechnik, Kunststoff- und Metall verarbeitende Industrie in erster Linie zur Verklebung von div. Gummi- und Kunststoffoberflächen in Fachbetrieben eingesetzt.

Die Typen **COSMOPLAST 500, 500L** und **507** werden vorwiegend im Fensterbau zur Verklebung von APTK (EPDM)-Dichtungsprofilen in Fachbetrieben eingesetzt. Sie eignen sich zur Verklebung von APTK-Dichtungen an Gehrungsschnitten und auch zur Verklebung von APTK-Dichtungen an PVC-hart und Alu-Profilen.

Die Typen **COSMOPLAST 500** und **500L** können in Verbindung mit **Primer COSMOPLAST 588*** zur Verklebung von Silikon- und TPE-Dichtungen eingesetzt werden.

Die Type **COSMOPLAST 513** wird vorwiegend zur Verklebung von sehr elastischen Stoß- und Gehrungsschnittfugen, vor allem bei Moosgummi-Verklebungen, z. B. im Schaltschrankbau eingesetzt.

COSMOPLAST 500, 500L und **507** zeichnen sich durch besonders kurze Abbindezeiten aus. Sie besitzen eine gute Kälte-, Wärme- und Witterungsbeständigkeit.

TECHNISCHE ANGABEN

BASIS	Ethylcyanoacrylat		
FILMEIGENSCHAFT	des ausgehärteten Films		
	COSMOPLAST 500, 500L, 507		hart
	COSMOPLAST 513		elastisch
VISKOSITÄT	nach Kegel-Platte (3.000 s ⁻¹)		
	COSMOPLAST 500	ca.	20 mPa.s
	COSMOPLAST 500L	ca.	100 mPa.s
	COSMOPLAST 507	ca.	20 mPa.s
	COSMOPLAST 513	ca.	70 mPa.s
DICHTE	nach EN 542 bei +20°C	ca.	1,05 g/cm ³
ABBINDEZEIT	APTK/APTK		
	COSMOPLAST 500	ca.	3 sec
	COSMOPLAST 500L	ca.	4 sec
	COSMOPLAST 507	ca.	4 sec
	COSMOPLAST 513	ca.	15 sec
AUSHÄRTEZEIT	bei +20°C, 50% rel. Luftfeuchte	ca.	16 h
ERWEICHUNGSBEREICH	COSMOPLAST 500, 500L, 507	ca.	+80°C
	COSMOPLAST 513	ca.	+65°C

COSMOPLAST 500, 500L, 507, 513 Seite 2
CA-SekundenklebstoffeVERARBEITUNGSHINWEISE

COSMOPLAST 500, 500L, 507, 513 werden aus der Dosierflasche oder mittels **CA-Dosiergerät** einseitig auf die trockene, fett- und staubfreie Klebefläche aufgetragen.

Die Reinigung der Klebeflächen erfolgt mit **COSMOFEN 60** oder **COSMOFEN 10** ggf mit Aceton, je nach Beständigkeit der Materialoberflächen.

Die Klebeflächen werden innerhalb der Offenen Zeit der jeweiligen Klebstofftype gefügt und bis zum Erreichen der erforderlichen Funktionsfestigkeit gepresst.

Cyanacrylat-Klebstoffe härten mit Feuchtigkeit und Temperatur aus.

Aufgrund der relativ niedrigen Viskositäten der beschriebenen Typen, sind diese nicht in der Lage Klebspalte >0,1mm zu überbrücken.

Für die Verklebung größerer Spalte stehen z. B. **COSMOPLAST 516** und **COSMOPLAST 564** zur Verfügung.

Zur Verkürzung der Presszeit oder beschleunigten Aushärtung von Cyanacrylatklebstoffen in dickeren Klebefugen >0,1mm wird **Beschleuniger COSMOPLAST 584** eingesetzt.

Zur Verklebung der außenliegenden Glasleistendichtung im Fenstebau empfiehlt das IFT-Rosenheim neben der Gehrungsschnittverklebung mit Sekundenklebstoffen eine zusätzliche Verklebung der Profillecke auf die Glasscheibe mittels einer Neopren-Füllgummimasse oder Dichtungsmasse, vorzunehmen, um somit eine dauerhafte Schlagregendichtigkeit zu erzielen

* **Verklebung Alu:** Nur auf chemisch vorbehandelten oder lackierten Oberflächen; Alu-blank lässt sich nicht dauerhaft alterungsbeständig ohne entsprechende Vorbehandlung der Klebeflächen kleben - siehe Technische Info.

Die Verklebungen von Materialien mit unterschiedlichen Längenausdehnungen müssen insbesondere bei Belastung in wechselnden Temperatureinsatzbereichen bezüglich ihres Langzeitverhaltens bewertet werden.

* Bei der Verklebung von Silikon- und TPE-Profilen sind aufgrund der Materialvielfalt eigene Vorversuche unerlässlich.

* Bitte beachten Sie die jeweiligen Technischen Merkblätter der angesprochenen Produkte.

AUFTRAGSMENGE

je nach Anwendung tropfenweise

OFFENE ZEIT sowie jeweils erforderliche PRESSZEITEN können nur durch eigene Versuche genau ermittelt werden, da sie von Material, Temperatur, Auftragsmenge, Luftfeuchtigkeit, Materialfeuchtigkeit, Klebstofffilmdicke, Pressdruck u. a. Kriterien stark beeinflusst werden. In der Regel werden zu den Richtwerten entsprechende Sicherheitszuschläge vorgesehen.

REINIGUNG

Die Reinigung von nicht ausgehärteten **COSMOPLAST-Cyanacrylat-Klebstoffen** erfolgt mit **COSMOPLAST 597**. Die Reinigung (Durchspülen) des **CA-Dosiergerätes** von nicht ausgehärtetem Klebstoff erfolgt mit **COSMOPLAST 596**.

Die Reinigung von ausgehärteten Cyanacrylat-Klebstoffen erfolgt in der Regel mechanisch.

Auf besonders lösungsmittelbeständigen Oberflächen kann nach dem im Technischen Merkblatt **COSMOPLAST 595** beschriebenen Verfahren auch ausgehärteter Klebstoff restlos entfernt werden.

LAGERUNG

Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen +15°C bis +25°C ohne direkte Sonnenbestrahlung 6 Monate lagerfähig.
Bei Lagertemperatur +6°C (Kühlschrank) 12 Monate lagerfähig.

**COSMOPLAST 500, 500L, 507, 513
CA-Sekundenklebstoffe**

Seite 3

GEBINDEGRÖSSE

20 g PE-Flasche, Versandeinheit 20 Flaschen je Karton
50 g PE-Flasche, Versandeinheit 10 Flaschen je Karton
500g PE-Flasche
5 kg PE-Kanister
10 kg PE-Kanister
Andere Gebindegrößen auf Anfrage

Zubehör:

COSMOPLAST CA-Kapillare (Dosierkanülen)
COSMOPLAST 584 (Beschleuniger)
COSMOPLAST 588 (Primer-Polyolefine)
COSMOPLAST 595 (Reiniger)
COSMOPLAST 596 (Reiniger)
COSMOPLAST 597 (Reiniger)

KENNZEICHNUNG

COSMOPLAST CA-Klebstoffe sind **kennzeichnungspflichtig** im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben/-ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des § 443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z. B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

Diese Unterlage ersetzt frühere Ausgaben